












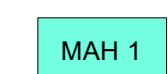










## Legende

-  FFH-Gebiet 8135-371 „Moore zwischen Dietranszell und Deining“
-  Weitere FFH-Gebiete in der Umgebung, mit Gebietsnummer
-  Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
-  Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)
-  Wasserschutzgebiet (Art. 31 BayWG)
-  Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)

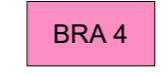
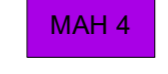






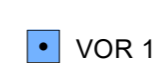

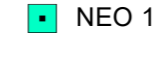




## Übergeordnete Maßnahmen

Notwendige Maßnahmen:

-  BRA 1 Wiederaufnahme der Nutzung von verbrachten Streuwiesen mit Erstpflege
-  SUK 1 Natürliche Entwicklung von Stillgewässern zulassen
-  EUT 1 Klärung von Eutrophierungsursachen sowie Ableitung eines Entwicklungs- und Umsetzungskonzepts
-  REN 2 Wiedervernässung von Streuwiesen
-  REN 3 Wiederherstellung / Verbesserung eines moortypischen Wasser- und Nährstoffhaushalts (Gesamtkonzept)
-  REN 4 Wiederherstellung eines moortypischen Wasser- und Nährstoffhaushalts + Beibehaltung Streuwiesenmahd
-  EKU 1 Entfernung / Auflichtung des Gehölzaufwuchses auf Hochmoorflächen unter Berücksichtigung seltener und wertvoller Zwergsträucher
-  EKU 2 Offenhaltung / Pflege von Stillgewässern unter Berücksichtigung seltener und wertvoller Arten
-  GEH 1 Entfernung / Auflichtung von Gehölzaufwuchs, Berücksichtigung seltener / wertvoller Zwergsträucher
-  MAH 1 Fortführung der Streuwiesenmahd unter Einhaltung spezifischer Schnittzeitpunkte und möglichst mit „Rotationsbrache“
-  MAH 3 Sporadische Mahd und Offenhaltung
-  MAH 9 Selektive Mahd / Offenhaltung auf strukturreichen Übergangsmooren
-  REN 1 Aufhebung der Entwässerungswirkung durch aktuell in Funktion gehaltene Gräben

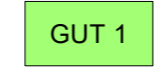
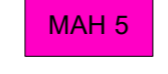
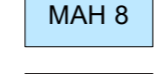







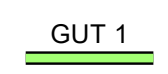
-  EUT 1 Klärung von Eutrophierungsursachen sowie Ableitung eines Entwicklungs- und Umsetzungskonzepts
-  WAS 1 (Teil-)Entlandung zu einem jahreszeitlich geeigneten Zeitpunkt unter Erhaltung von Flachufem, aber auch Schaffung von Tiefwasserbereichen
-  PEG 1 Erhaltung von Wasserpegel und Rückhaltefunktion in Teichen
-  REN 1 Aufhebung der Entwässerungswirkung durch aktuell in Funktion gehaltene Gräben

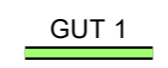
## Wünschenswerte Maßnahmen

-  BRA 4 Wiederaufnahme der Nutzung von Feuchtbrachen
-  MAH 4 Fortführung der Streuwiesenmahd auf Nassgrünlandflächen
-  REN 6 Wiederherstellung des Wasserhaushalts artenarmer und stark veränderter Streuwiesen und Moore
-  EXT 1 Extensivierung von Feuchtgrünland
-  GEH 2 Entfernung / Auflichtung von Gehölzaufwuchs, Berücksichtigung seltener / wertvoller Zwergsträucher
-  GUT 2 Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen
-  STA 1 Wiederaufnahme der Streumahd auf Teilen von flächigen Hochstaudenfluren
-  VNS 1 Vernetzungsstruktur verbessern / herstellen
-  BRA 4 Wiederaufnahme der Nutzung von Feuchtbrachen
-  VOR 1 Maßnahmenvorschläge zur Verminderung von Nährstoffeintrag durch angrenzenden Nadelforst
-  GUT 2 Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen
-  NEO 1 Verhindern der Ausbreitung und Zurückdrängen aufkommender Neophyten und Kulturpflanzen
-  SRÖ 1 Gelegentlicher Schröpfschnitt
-  TRI 1 „Trittsteine“ für Insekten schaffen
-  ABL 1 Beseitigung von Ablagerungen



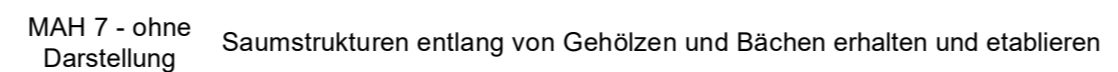
## Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen

Notwendige Maßnahmen:

-  GUT 1 Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen an Stillgewässern
-  MAH 5 Ein- bis zweischürige Mahd (je nach Standortproduktivität) mit Abtransport des Mahdguts
-  MAH 8 Mahd der Hochstaudenbestände alle 2-5 Jahre ab September zur Verhinderung der Verbuschung
-  NEU 1 Neuanlage von Gewässern im Falle von problematischen Verlandungen
-  100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
-  101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
-  104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. Alters- und Zerfallsphasen
-  104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. Jugend- und Altersphasen
-  110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Schwarzerle, Grauerle, Bergulme
-  121 Biotopbaumanteil erhöhen
-  122 Totholzanteil erhöhen

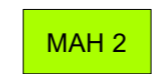

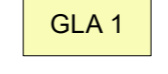
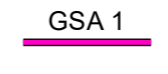

-  GUT 1 Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen an Stillgewässern

Wünschenswerte Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):


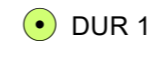


-  MAG 1 Regelmäßige Hochsommermahd auf Kalk-Magerrasen
-  BRA 5 Erhaltung nicht renaturierbarer Standorte für LRT-typische Arten
-  MAH 7 - ohne Darstellung Saumstrukturen entlang von Gehölzen und Bächen erhalten und etablieren

## Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang II-Arten

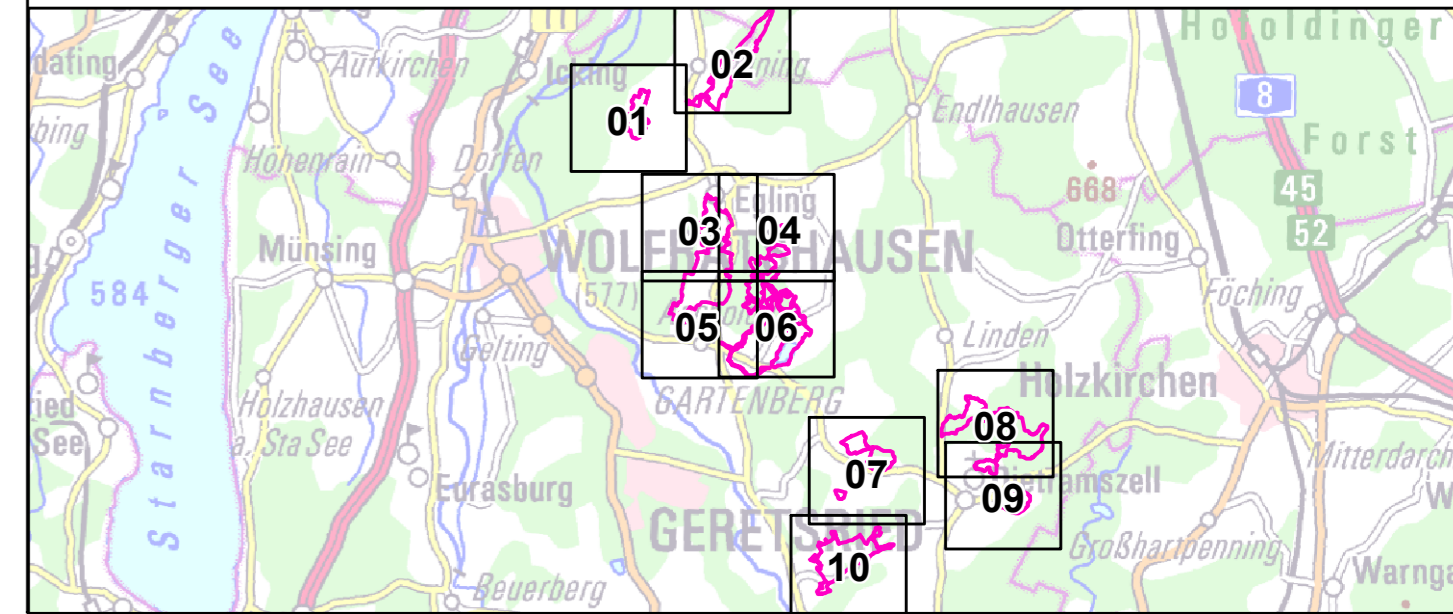
Notwendige Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

-  MAH 2 Fortführung oder Etablierung einer einschürigen Mahd unter spezieller Berücksichtigung des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
-  MAH 6 Späte Mahd im Herbst in Verbindung mit einer gelegentlichen Frühmahd
-  GLA 1 Regelmäßige Mahd der Sumpf-Gladiolenbestände unter Berücksichtigung spezieller Schnittzeitpunkte
-  GSA 1 Erhalt bestehender Gehölzsäume als Beschattung
-  PEG 2 Erhaltung des Mooshamer Weihers

Wünschenswerte Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

-  AUF 1 Gehölzauflichtung am Gewässerrand auf mindestens 30 m langen Abschnitten
-  DUR 1 Herstellung der Durchgängigkeit des Zeller Bachs
-  DUR 2 Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Moosbach
-  BIB 1 Entnahme einzelner Biberdämme

Einige notwendige und wünschenswerte Maßnahmen sind in den Karten nicht dargestellt, da eine konkrete Verortung auf der Ebene des FFH-Managementplans für nicht zielführend erachtet wurde. Im Maßnahmenenteil sind entsprechend weitere Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen und für FFH-Anhang II-Arten enthalten.



## Managementplanung FFH-Gebiet 8135-371 Moore zwischen Dietranszell und Deining



### Karte 3: Legende zu Zielen und Maßnahmen

**Blatt:** 0  
**Kartenfertigung:** 14.10.2022

**Bearbeitung:**  
Regierung von Oberbayern (Federführung)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding (Fachbeitrag Wald)

Planungsbüro: Dr. Schober - Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH



BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

**Dr. Schober**  
Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH  
Gartenstraße 6 • 85154 Freising • Germany  
Tel: +49 (0)89 3027-1104 • Fax: +49 (0) 89 3027-1105  
mailto:info@schobers-lp.de • www.schobers-lp.de

Originalmaßstab: ohne

Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

